

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 27

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463117>

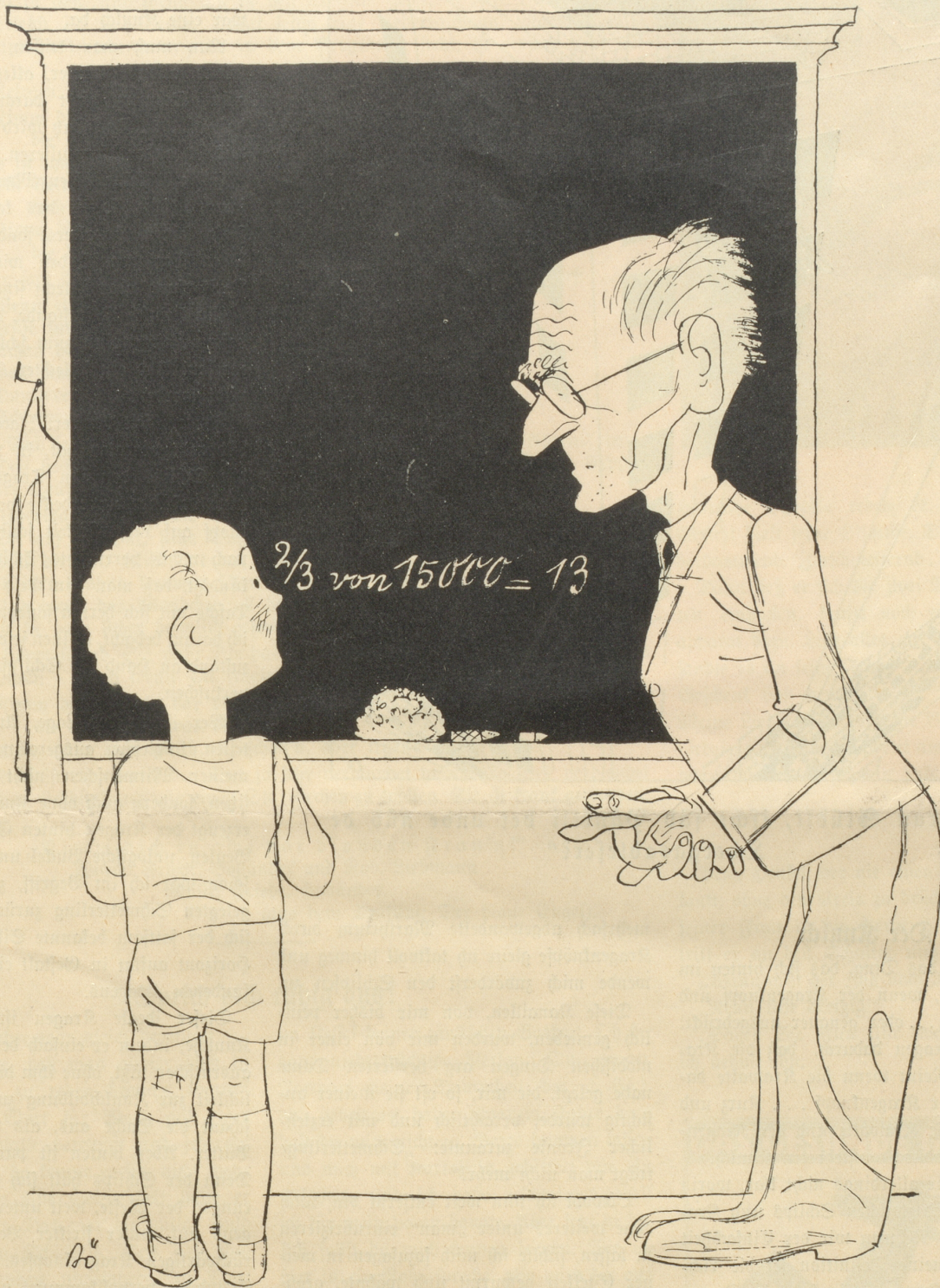
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der verwirrte Mathematikschüler



„Aber Fritz, du bist doch suscht nüd uf de Chopf gfalle!“

„D'Rächnig mues gwüß stimme, Herr Lehrer. 's Obergricht hät doch wieder Zwee verurteilt; der Eint hät 15000 Franke gstole und 15 Monet übercho, und der Ander hät 13 Franke gstole und 10 Monet übercho.“

In einem russischen Restaurant in Berlin jagt der Inhaber zu einem Gast: „Sehen

Sie den Kellner? Das ist ein früherer russischer Großfürst! Die Dame am Buffet eine frühere russische Gräfin! Der Portier ein früherer russischer Generalkonsul!“ Im selben Moment rennt ein Zwerg-Affenpinscher durchs Lokal! Sagt der Restaurateur: „Sehen Sie den Hund?“ Sagt der

Gast: „Ja, ich weiß schon . . . das war früher ein russischer Windhund.“

Taxameter- und Reiseunternehmung

Telephon **7777** SELNAU
Herrschaftl. Privatwagen, 3-, 4-, 6- und 8-plätzig
8 Gesellschaftswagen neuester Konstruktion
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier



Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhnly

Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer